

II-3182 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 22. Jan. 1970 No. 1561/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Klein-Löw, ~~et al.~~
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Unterricht
betreffend "lebende Subventionen"

Vom Bundesministerium für Unterricht werden verschiedenen Institutionen, Organisationen etc. sogenannte "lebende Subventionen" zur Verfügung gestellt. Das heißt, Bedienstete des Unterrichtsministeriums oder nachgeordneter Dienststellen werden von ihrer normalen Dienstleistung freigestellt und diesen Institutionen, Organisationen, Arbeitsgemeinschaften etc. zur Verfügung gestellt.

Die unterzeichneten Abgeordneten betonen ausdrücklich, daß eine solche Praxis in einzelnen Fällen durchaus sinnvoll sein kann. Um sich jedoch ein Bild darüber zu schaffen, welchen Umfang diese Vorgangsweise angenommen hat und in welchen Fällen davon Gebrauch gemacht wird, richten sie an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehenden

A n f r a g e n:

- 1) In welchen einzelnen Fällen werden Bedienstete des Bundesministeriums für Unterricht bzw. nachgeordneter Dienststellen (einschließlich von Bundeslehrern) als "lebende Subventionen" von ihrem normalen Dienst, ganz oder teilweise freigestellt ?
- 2) Für welche Zwecke erfolgt dies in jedem einzelnen Fall ?
- 3) Seit wann besteht diese Freistellung in jedem einzelnen Fall und für welche Dauer ist sie vorgesehen ?